



Flexible Office-Konzepte im Neubau der Siemens AG

Kaufleute für Büromanagement informieren sich vor Ort

Die Kaufleute für Büromanagement der Klasse WBM 10 B verknüpften die Lerninhalte der Berufsschule zum Thema moderne Büroformen mit der Praxis in der Siemens AG. Ein Jahr nach der Einweihung des neuen Siemens-Ausbildungszentrums besuchten wir am 04.05.2018 diesen „voll intelligenten Gebäudekomplex“.

Bei einer Führung konnten wir den Ablauf eines Arbeitsalltags in der flexiblen Siemens-Office-Welt nachvollziehen. Das Konzept lehnt sich dabei bewusst an die bei der Siemens AG übliche, offene Arbeitsplatzgestaltung mit viel Teamwork an, die zukünftig den gesamten Campus auszeichnen wird.

Frau Stefanie Schrödel stellte uns die Auswirkungen dieser Büroform auf ihren Arbeitsalltag vor: Zu Beginn holt sich die Mitarbeiterin alle wichtigen Arbeitsmittel aus ihrem abschließbaren Bürospind und richtet sich ihren Arbeitsplatz ein. Feste „Stambüroarbeitsplätze“ gibt es nicht mehr. Technisch voll ausgestattete Mini-Besprechungsräume bieten Rückzugsmöglichkeiten für wichtige Gespräche bzw. Video- und Telefonkonferenzen und ergänzen somit die Bürolandschaft. Zum Arbeitsschluss hinterlässt jeder Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz als „clean desk“. Das heißt, es sieht so aus, als wäre niemand da gewesen. Während und nach der Führung stellten die Auszubildenden ihre Fragen. Die gewonnenen Erkenntnisse konnten mit den Erfahrungen aus dem eigenen Alltag verknüpft werden.

Der Besuch bei der Siemens AG stellte für uns eine abwechslungsreiche, informative und gewinnbringende Veranstaltung dar. Ein herzlicher Dank geht an Frau Schrödel und die Siemens AG für die Einblicke in ihre Siemens-Office-Welt.